

Liebe Freunde und Kunden,

eine Gärtnerei zu führen und zu unterhalten, ist in der heutigen Zeit keinesfalls leicht. Und es ist auch keinesfalls selbstverständlich, dass es überhaupt noch kleine Gärtnereien gibt. Ihr Interesse für unsere Produkte und Leistungen ist ein besonderer Beitrag für den Erhalt individueller und vielfältiger Gärtnereikultur in Kolkwitz.

Dafür danken wir Ihnen sehr und möchten Ihnen dafür von Zeit zu Zeit übermitteln, wie es uns geht, wie der Anbau läuft, welche Termine vor der Tür stehen und was uns noch so bewegt.

In diesem Jahr wird ab dem 15.02. die Umstellungsfrist, die laut Gesetz 24 Monate andauert, abgelaufen sein. Dadurch wird sich das Aussehen des Gärtnereigeländes grundlegend ändern. Wo seit zwei Jahren Klee gras als bodenverbessernde Zwischenfrucht wächst und davor Jahrzehnte Heidepflanzen kultiviert wurden, wird in dieser Gartensaison von uns Bio-Gemüse gepflanzt und gesät. Aber nicht nur im Freiland sondern auch in den Glashäusern und Folientunneln soll es in dieser Saison kräftig wachsen und reichlich Früchte tragen. Dazu haben wir vor einigen Tagen die nötigen Maschinen und Geräte aus dem Ogrosener Betrieb abgezogen und vor Ort untergebracht. Für uns, die wir uns inzwischen richtig wohl fühlen in Kolkwitz, waren das schon besondere Momente die Maschinen und Geräte herzuholen. Wir jedenfalls haben nun viele neue Möglichkeiten und können es kaum noch erwarten, wie die diesjährige Saison auf den neuen Böden wohl verlaufen wird.

Die milden Temperaturen gefallen der Natur sicher nur mäßig, aber für uns bedeuten sie auch niedrigere Heizkosten und ein schnelleres Keimen und wachsen der ersten Salat- und Kohlrabipflanzen in unseren Gewächshäusern. Mit viel Freude begleiten wir das erste eigene Grün des neuen Jahres. Wenn nichts Unerwartetes passiert, haben wir in ca. 6-8 Wochen frische Salate Kohlrabis, Rucola und Asiasalate.

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden. Freundliche & gärtnerische Grüße.

 & 

